www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 43
Mittwoch, 23. Oktober
Jahrgang 2013

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

DACHTEL HILFT KRANKEN KINDERN E.V.

Eintritt frei

11. Hobbykünstlermarkt

Paul-Wirth-Bürgerhaus, Dachtel

am Sonntag, 3. November 2013
von 11 - 17 Uhr

35 Hobbykünstler mit den Themen Keramik, Ton, Holz, Korb, Filz, Schmuck, Tiffany, Papier und...

Aktionen

- Verkauf von Backhausbrot
- Bag in Box Apfelsaft aus Dachteler Äpfeln
- Dachteler Kesselgulasch
- Lachsforellen traditionell am Feuer gegrillt
- frisch geräucherte Forellen

Bewirtung zum Mittagessen und Kaffee & Kuchen

Schnitzel, Fleischkäse, vegetarische Maultaschen, Kartoffelsalat, Rote vom Grill

Veranstalter ist der Verein „Dachtel hilft kranken Kindern e.V.“ Der Reinerlös aus der Bewirtung und den Aktionen geht an den Verein der Kinderklinik Tübingen „Hilfe für kranke Kinder e.V.“

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 07031 6680
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 26./27. Oktober 2013 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 26./27. Oktober 2013 - hat die Praxis Heinrich Nützel, Keilbergstraße 29, Böblingen, **Tel. 07031/289000** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 24. Oktober 2013**
  Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
- **Freitag, 25. Oktober 2013**
  Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn
- **Samstag, 26. Oktober 2013**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Sonntag, 27. Oktober 2013**
  Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg
- **Montag, 28. Oktober 2013**
  Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Nebringen
- **Dienstag, 29. Oktober 2013**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Mittwoch, 30. Oktober 2013**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000

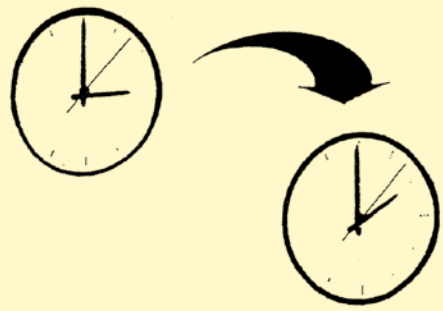
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz
Obst, Gemüse, Eier
Honig aus dem Heckengäu
Pflanzen und Schnittblumen
Allgäuer Bergkäse aus Scheidegg
Schwarzwaldforelle und Lachsforelle - frisch und geräuchert

Sommerzeit ade...

Am **Sonntag, 27. Oktober 2013**
beginnt die **W i n t e r z e i t !**



Die Uhren werden um 1 Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Die Nacht zum Sonntag ist also eine Stunde **länger!**

Bitte vergessen Sie nicht, die Uhren umzustellen.

„Vorbilder – Frauen in Kommunalpolitik“ – Hochschule Ludwigsburg ehrt verdiente Kommunalpolitikerinnen

Am 11. Oktober wurden im Rahmen der Veranstaltung „Vorbilder – Frauen in der Kommunalpolitik“ der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg insgesamt 33 haupt- und ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen geehrt. Die Preisverleihung wurde zum ersten Mal durchgeführt. Sie wurde von der Hochschule im Jubiläumsjahr der Hochschule initiiert, um das Engagement der in der Kommunalpolitik nach wie vor unterrepräsentierten Frauen zu würdigen. Die Preisträgerinnen wurden durch eine vierköpfige Jury nach vorher festgelegten Auswahlkriterien ausgewählt.

Innenminister Reinhold Gall ließ es sich als Schirmherr der Veranstaltung nicht nehmen, die fünf Hauptpreise und den Sonderpreis, zusammen mit Frau Claudia Stöckle, Rektorin der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, den Preisträgerinnen zu übergeben. Zahlreiche Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nahmen an der Veranstaltung teil und unterstützen die von Ihnen vorgeschlagenen Preisträgerinnen und zu ehrenden Personen.

„Ich habe die Wettbewerbsidee kreiert, um engagierte Frauen stärker ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken“, erklärt die Rektorin der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Claudia Stöckle, die Preisverleihung. Ihrer Ansicht nach seien Frauen in der Regel immer noch zu bescheiden und würden ihre hohen Leistungen im kommunalpolitischen Haupt- und Ehrenamt zu wenig sichtbar machen.

Ausgewählt wurden Preisträgerinnen und die zu ehrenden Personen von einer vierköpfigen Jury, die sich aus dem Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg, Werner Spec, der Chefredakteurin des Staatsanzeigers, Breda Nußbaum, dem Bürgermeister der Gemeinde Korb, Jochen Müller, und der Rektorin der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Claudia Stöckle, zusammensetzt. Bei der Auswahl der ehrenamtlichen Preisträgerinnen stützte sich die Jury auf Vorschläge der Gemeinden und Städte des Regierungsbezirks Stuttgart. Der Bitte der Hochschule, Vorschläge einzureichen, sind insgesamt 72 Kommunen des Regierungsbezirks gefolgt, eingereicht wurden 113 Vorschläge. Die Beteiligung an dem Wettbewerb war vor allem bei den Gemeinden und Städten der Landkreise Böblingen, Esslingen und Ludwigsburg sehr groß.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 44** (Allerheiligen) ist **Donnerstag, 24. Oktober 2013.**

Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden** (**NOS)** ist bis **16.00 Uhr** möglich.

Oberbürgermeister Werner Spec (Ludwigsburg) überreicht Frau Grammerstorff die Urkunde

Foto: Thomas Fritsch

Als ein Vorbild aus Aidlingen für Frauen in der Kommunalpolitik wurde Gemeinderätin Gisela Grammerstorff geehrt. Sie ist seit über einem Jahrzehnt Mitglied des Gemeinderats, 2. stellvertretende Bürgermeisterin, Mitglied im Verwaltungsausschuss und Vorsitzende der Fraktion der Freien Wähler im Gemeinderat. Frau Grammerstorff engagiert sich darüber hinaus ehrenamtlich noch sehr vielfältig, z.B. als Vorstandssprecherin der Sportvereinigung Aidlingen oder auch als Mitglied der Lenkungsgruppe des Fairen Handels in Aidlingen.
Die Gemeinde Aidlingen gratuliert Frau Grammerstorff sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht ihr für ihre weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten alles Gute, vor allem als „Vorbild für Frauen in der Kommunalpolitik".

INTERKOM 2013

In der Stadthalle Leonberg fand am Freitag, dem 11. Oktober die INTERKOM 2013 - die fünfte interkommunale Ausbildungsplatzbörse im nördlichen Landkreis statt und die Resonanz war riesengroß. Für die Jugendlichen, die im Unterricht langsam an das Thema Beruf herangeführt werden, bot die INTERKOM erste Einblicke in die Berufswelt und Schüler der Abgangsklassen erhielten konkrete Angebote für Praktika oder Ausbildungs- und Studienplätze. Die 65 regionalen und überregionalen Firmen, Institutionen, Verbände und Vereine waren sehr zufrieden über die vielen gut vorbereiteten Schüler.
Sie haben die Möglichkeit genutzt, an insgesamt 45 Ständen eine Vielzahl an Berufsbilder und die damit verbundenen Anforderungsprofile vorzustellen. Inzwischen ist die Resonanz so groß, dass die Organisatorin Frau Kerstin Raschke vom Verein für Jugendhilfe e.V. gezwungen war, Interessenten abzusagen. Die Jugendlichen konnten sich in kompakter und fundierter Form über die 127 Ausbildungsplatz- und Studienangebote informieren. Mehr als 1000 Schüler von insgesamt 15 Werk- und Realschulen der acht Städte und Gemeinden, die ihr Kommen fest zugesagt hatten und viele weitere Jugendliche und Eltern nutzten das Angebot, welches von den Städten Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und den Gemeinden Aidlingen Grafenau, Magstadt und Weissach finanziert wird.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Bachelor of Arts Public Management

(Gehobener Verwaltungsdienst)

- Einführungspraktikum -

Haben Sie die Zulassung der für Ihren Wohnort zuständigen Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (z.B. Ludwigsburg, www.fh-ludwigsburg.de) für die Ausbildung zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, jedoch noch keine Ausbildungsstelle ab dem 01.09.2014?

Die Gemeinde Aidlingen bietet das 6-monatige Einführungspraktikum an, bei welchem einige wichtige Bereiche der Gemeindeverwaltung durchlaufen werden und die/der Auszubildende einen Überblick über das breite Aufgabenspektrum der öffentlichen Verwaltung und die verschiedenen Tätigkeitsbereiche erhält.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Beutler, Personalamt, Tel. 07034/125-24.

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Donnerstag**, dem **24. Oktober 2013**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.

G E Ä N D E R T E T A G E S O R D N U N G :

1. Volkshochschule Böblingen/Sindelfingen
   - Bericht des VHS Direktors
2. Kanalsanierungsprogramm 2014
   - Vorstellung und Billigung der Planung
3. Sonnenberg Werkrealschule
   - Antrag auf Betrieb als Ganztagsschule
4. Freiwillige Feuerwehr Aidlingen
   - Beschaffung eines ELW
5. Kindergartengebühren
   - Satzungsänderung
6. Neubau KindergartenSonnenberg
   - Vergabe der Bodenbelagsarbeiten
7. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 21. Oktober 2013

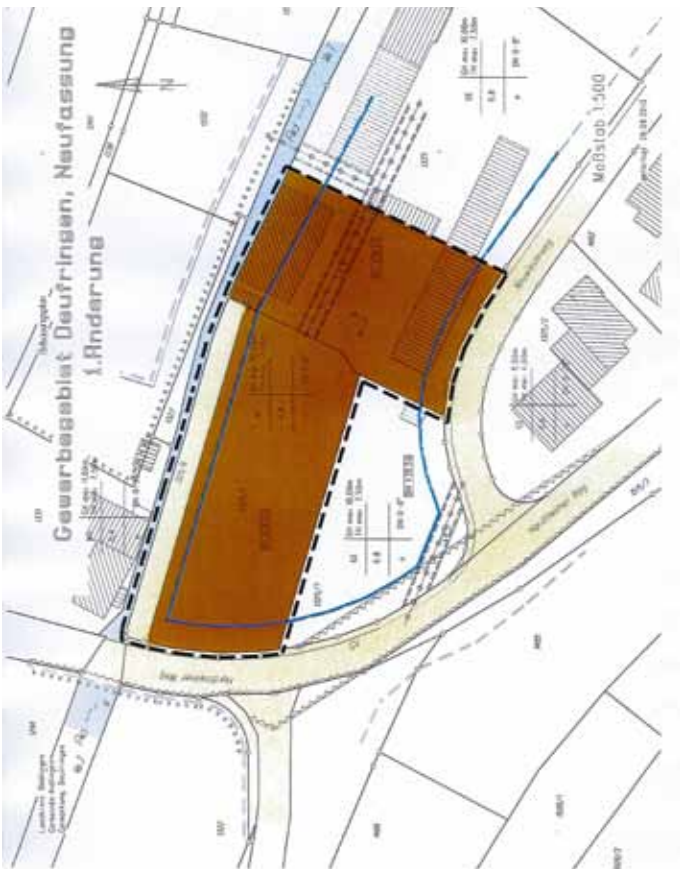
Bürgermeister
gez. Fauth

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren
„Gewerbegebiet Deufringen, Neufassung, 1. Änderung"

Der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen hat am 26.09.2013 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für einen Teilbereich den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Deufringen, Neufassung" zu ändern. Bei diesem Gebiet handelt es sich um ein Gebiet der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB), so dass das beschleunigte Verfahren angewandt werden kann. Dies bedeutet, dass von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden kann. Außerdem ist es nicht erforderlich, die Umweltprüfung durchzuführen, den Umweltbericht zu erstellen und die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorzunehmen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das beschleunigte Verfahren anzuwenden.
Ziel der Planung ist es, einen Teil der ausgewiesenen Gewerbeflächen in Mischgebietsflächen umzuwandeln. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Flächen flexibler zu nutzen. Unter anderem ist vorgesehen auf einer Teilfläche eine Unterkunft zur Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern zu erstellen. Außerdem weist eine Teilfläche des Bereichs, der geändert werden soll, schon heute die Merkmale eines Mischgebiets auf.

Am 26.09.2013 billigte der Gemeinderat den Entwurf des Vermessungsbüros Schöllhorn und Böhret vom 26.09.2013 und beschloss gleichzeitig, den Bebauungsplan öffentlich auszulegen. Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung vom 31.10.2013 bis einschließlich 02.12.2013 beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstraße 6, in und vor dem Zimmer 26, 71134 Aidlingen, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.
Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden.



Aidlingen, 14.10.2013
Bürgermeisteramt Aidlingen
gez. Fauth, Bürgermeister

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	zu schnell	%	max. kmh
10.10.13	06.11-09.04	Hauptstr.	50	1.449	--	--	53
12.10.13	19.09-20.21	Buchhaldenstr.	30	26	10	38,5	65
12.10.13	20.47-21.15	Calwer Str.	30	3	0	--	35
12.10.13	21.40-22.35	Feldbergstr.	30	16	3	18,8	43
12.10.13	23.16-00.35	Böblinger Str.	50	181	13	7,2	75

Vollsperrung des Irmwegs und Einschränkung des Busverkehrs

Wegen Bauarbeiten wird der Irmweg vom 28.10. bis 31.10.2013 und jeden Samstag zwischen 26.10. und 30.11.2013 voll gesperrt. Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle möglich. Während der Baumaßnahmen werden die Haltestellen am Rathaus nicht angefahren. Die Busse werden daher nur die Haltestelle Hardtheimer Weg am Ortseingang von Deufringen bedienen. Wir bitten sowohl die Anlieger als auch die Benutzer des ÖPNV um Verständnis und Beachtung.

Bürgeramt Aidlingen

Wegen einer Fortbildung schließt das Bürgeramt am Mittwoch, 30. Oktober 2013 um 11 Uhr.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Gemeindekasse informiert:

Umstellung der Gemeinde auf den SEPA-Zahlungsverkehr
In den Medien taucht immer öfter der Begriff SEPA auf. Daher möchten wir Sie über die Bedeutung dieses Begriffs informieren.

SEPA (**S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea) ist ein einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum, in dem alle Zahlungen wie inländische Zahlungen behandelt werden.
Mit SEPA wird nicht mehr - wie derzeit - zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen unterschieden. Nutzer von Zahlungsverkehrsdienstleistungen können mit SEPA bargeldlose Euro-Zahlungen von einem einzigen Konto vornehmen und hierbei einheitliche Zahlungsinstrumente (SEPA-Überweisung, SEPA-Lastschrift und SEPA-Kartenzahlungen) ebenso einfach, effizient und sicher einsetzen wie die heutigen Zahlungsverkehrsinstrumente auf nationaler Ebene.

Ziele von SEPA
Mit der Einführung des Euro als gemeinsame Währung im Jahr 1999 und der Euro-Banknoten und -Münzen im Jahr 2002 wurden bereits wichtige Grundlagen für einen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum gelegt. Die Einwohner des Euroraums können seitdem Barzahlungen im gesamten Euro-Währungsgebiet ebenso einfach durchführen wie zuvor mit der nationalen Währung im eigenen Land.
Die Einführung des Euro führte jedoch noch nicht zur Verwirklichung eines Binnenmarktes im unbaren Zahlungsverkehr. Die Zahlungsverkehrsmärkte in Europa sind immer noch stark fragmentiert. So verfügt jedes Land über eigene technische Standards, z.B. in Bezug auf die Kontonummern-Systematik oder das Datenformat für den Zahlungsaustausch. Des Weiteren sind die einzelnen Zahlungsverfahren in jedem Land unterschiedlich ausgestaltet. So bestehen z.B. deutliche Unterschiede zwischen einem deutschen und einem französischen Lastschriftverfahren. Folglich wird der unbare Zahlungsverkehr heute noch nahezu allein über nationale Dienstleister und Clearinghäuser abgewickelt.
Mit SEPA werden diese traditionellen Strukturen aufgebrochen. Künftig wird es in Europa einheitliche Verfahren und Standards geben, so dass jeder Kunde Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen in einheitlicher Weise überall in Europa einsetzen kann. Durch die Harmonisierung können die Bankkunden ihren gesamten Euro-Zahlungsverkehr über eine beliebige Bank im Euroraum abwickeln. Die Abschottung der bisherigen nationalen Märkte wird zu Gunsten eines europaweiten Zahlungsverkehrsmarktes aufgehoben und europaweiter Wettbewerb geschaffen. SEPA betrifft also nicht nur den grenzüberschreitenden Euro-Zahlungsverkehr, sondern soll zu einer vollständigen Integration der nationalen Zahlungsverkehrsmärkte führen. Damit wird der Umbau der europäischen Zahlungsverkehrslandschaft auch nationale Strukturen berühren.

Auswirkungen von SEPA im privaten Bereich
Auch im privaten Bereich wird die SEPA-Umstellung ihre Spuren hinterlassen, allerdings gilt im privaten Bereich eine verlängerte Frist bis 2016, bevor SEPA genutzt werden muss. Einige grundsätzliche Fragen zur SEPA-Umstellung haben wir nachfolgend zusammengestellt:

Welche Vorteile bringt SEPA für Verbraucher?
Die SEPA-Verfahren können sowohl für Inlandszahlungen als auch für grenzüberschreitende Zahlungen genutzt werden. Sie können mit der SEPA-Überweisung beispielsweise das Ferienhaus an der deutschen Ostseeküste oder das an der

portugiesischen Algarve bezahlen. Sie können aber auch ganz bequem europaweit Ihre fälligen Rechnungsbeträge vom Konto abbuchen lassen. Die SEPA-Lastschrift bietet einen weiteren Vorteil: Durch die Einführung eines exakten Fälligkeitstermins wissen Sie zukünftig genau, wann die Belastung Ihres Kontos erfolgt und können so Ihre Liquiditätsplanung optimieren. Beachten Sie bitte: Sie müssen vorab den Zahlungsempfänger durch ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug des Geldes ermächtigen.

Was ändert sich nun tatsächlich für mich?
Die wichtigste Neuerung für Sie ist die internationale Bankkontonummer **IBAN** (International Bank Account Number). Sie ersetzt künftig Kontonummer und Bankleitzahl. Die IBAN ist in Deutschland immer 22 Stellen lang. Vom Prinzip her ist die IBAN immer gleich aufgebaut: Sie besteht aus einem internationalen Teil, der sich aus dem Länderkennzeichen (LK) und einer Prüfziffer (PZ) zusammensetzt, und einem nationalen Teil, der individuelle Kontodetails enthält. In Deutschland sind das die Bankleitzahl und die Kontonummer.
Beispiel:

LK	PZ	Bankleitzahl	Kontonummer
D E	2 2	1 0 0 1 0 0 5 0	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Kann ich auch zukünftig meine Überweisung mit Kontonummer und Bankleitzahl tätigen?
Die deutschen Banken werden von der sogenannten „Konvertierungslösung" Gebrauch machen, um ihren Kunden die Umstellung auf die SEPA-Zahlverfahren so bequem wie möglich zu gestalten. Das bedeutet, Privatkunden können weiterhin bis 2016 die deutsche Kontonummer und Bankleitzahl für die Beauftragung von Zahlungen angeben und die Banken werden diese in die neuen Kundenkennungen IBAN und BIC umrechnen. Auch im Online-Banking wird eine entsprechende Unterstützung zur Verfügung gestellt werden.

Betreffen die Änderungen durch SEPA auch das Online-Banking?
Beim Online-Banking wird Ihnen die SEPA-Überweisung ebenfalls angeboten. Alle bisherigen Funktionen und Layouts bleiben erhalten.

Gibt es neue Zahlungsverkehrsvordrucke für die SEPA-Überweisung?
Ja, für die SEPA-Überweisung gibt es neue Vordrucke. Die Überweisungsvordrucke für den nationalen Zahlungsverkehr können weiterhin genutzt werden.

Gelten meine erteilten Einzugsermächtigungen auch für die SEPA-Lastschrift?
Für bereits bestehende Lastschrifteinzüge aufgrund einer Einzugsermächtigung müssen Sie keine neuen SEPA-Lastschriftmandate erteilen. Hier bleiben zunächst die bestehenden Einzugsermächtigungen weiter gültig.

Was ist das SEPA-Lastschriftmandat?
Durch das SEPA-Lastschriftmandat wird der Zahlungsempfänger ermächtigt, fällige Rechnungsbeträge vom Zahlungspflichtigen einzuziehen. Gleichzeitig wird auch das Kreditinstitut des Zahlungspflichtigen mit der Einlösung der Lastschrift beauftragt. Das Mandat kann selbstverständlich jederzeit durch den Zahlungspflichtigen gegenüber dem Zahlungsempfänger widerrufen werden. Ein SEPA-Lastschriftmandat kann entweder für eine einmalige oder für sich wiederholende Zahlungen erteilt werden.

Wie lange gilt das SEPA-Lastschriftmandat?
Sofern das SEPA-Lastschriftmandat nicht für eine einmalige Zahlung erteilt wurde, gilt es unbefristet bis zum Widerruf durch den Zahlungspflichtigen bzw. maximal für 36 Monate nach der letzten Lastschrift.

Was ändert sich durch SEPA bei den Kartenzahlungen?
Durch die Einführung von SEPA werden auch Kartenzahlungen vereinheitlicht. Betroffen davon sind die Debitkarten, besser bekannt als "EC-Karten", sowie die Kreditkarten. Ziel der SEPA ist es, die technische Funktionsweise von Karten und Akzeptanzterminals so zu verbessern, dass EU-weit keine technologische Hürde der Akzeptanz von Karten entgegensteht. Darüber hinaus bieten europaweit einheitliche Sicherheitsstandards einen weiter verbesserten Schutz vor Missbrauch für Karteninhaber und Händler bei Kartenzahlungen in Europa.

Die Gemeinde Aidlingen wird ab der kommenden Woche sogenannte Umwandlungsschreiben an die Bürger, die am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, versenden. Bitte prüfen Sie die Angaben (IBAN und BIC) mit Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Kontokarte und teilen uns ggf. Unstimmigkeiten mit.

Die Umstellung auf SEPA erfolgt durch die Gemeinde. Sie brauchen nichts zu unternehmen!

In einigen Fällen erhalten Sie ein bereits vorbereitetes Dokument (SEPA-Lastschriftmandat) zugesandt, das Sie bitte prüfen, ergänzen und unterschrieben im Original zurücksenden.

Aus technischen Gründen kann es vorkommen, dass Sie mehrere Umwandlungsschreiben für verschiedene Abgabearten/Steuern erhalten.

Zukünftige Änderungen Ihrer Kontodaten müssen jeweils mindestens 6 Arbeitstage vor der Fälligkeit der Lastschrift im Original vorliegen.

Bei der Durchsicht Ihres Kontoauszuges werden Sie feststellen dass die Abbuchungen gesplittet dargestellt werden. Eine komplette Zusammenfassung Ihrer Lastschriften in eine Buchung wird zukünftig nicht mehr möglich sein.

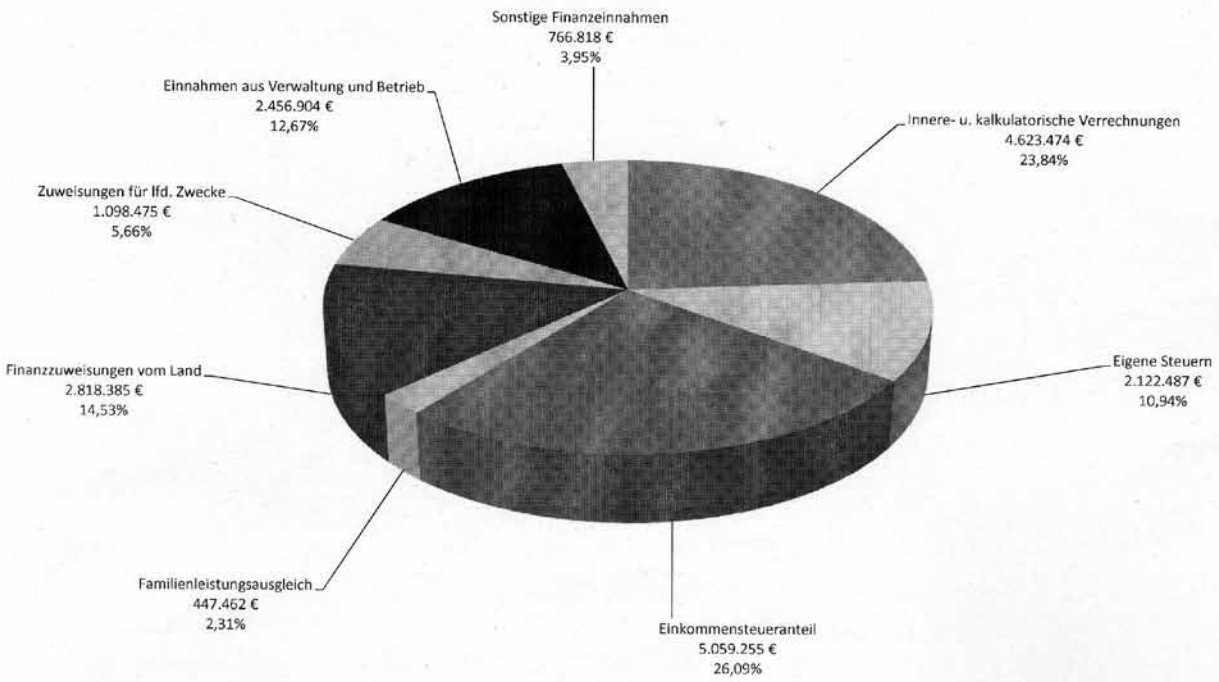
Weitere Informationen zu SEPA erhalten Sie bei Ihrer Hausbank und unter www.bundesbank.de.

Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Aidlingen

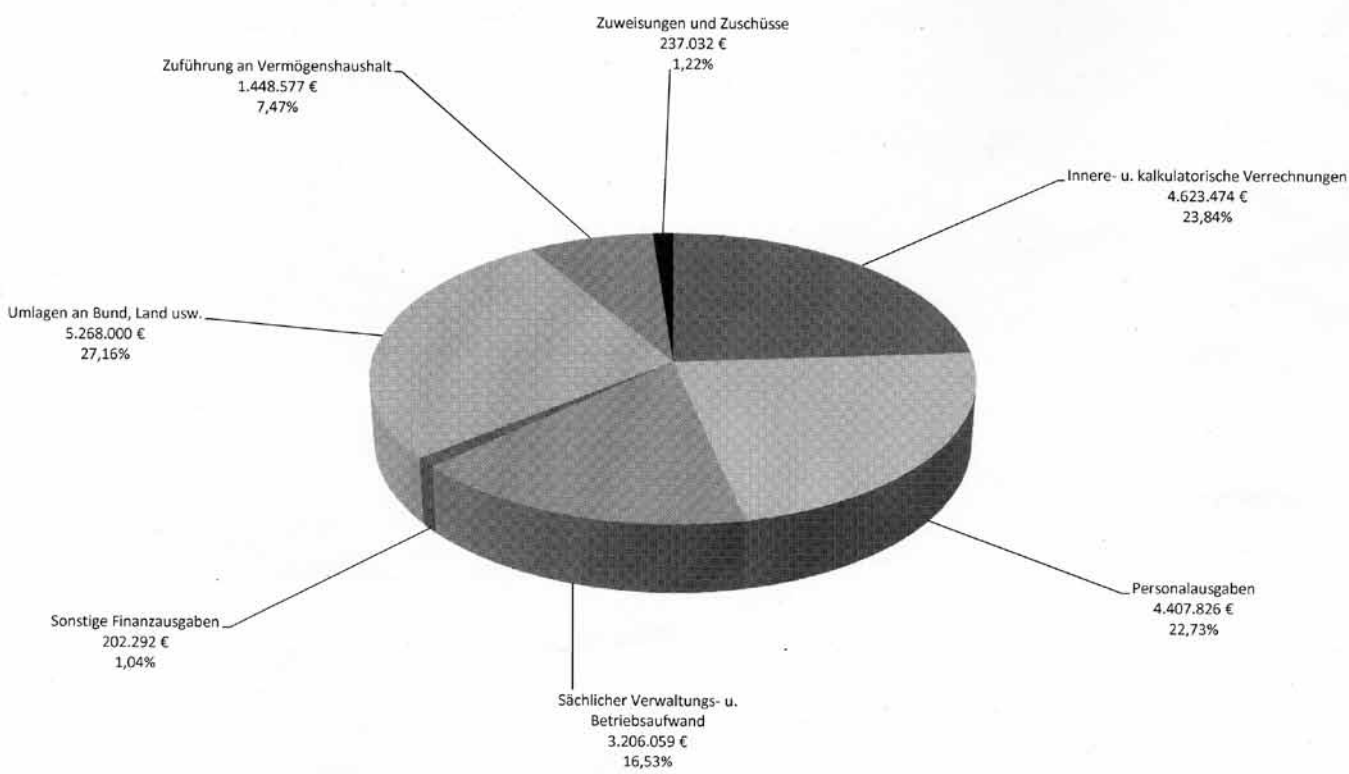
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.09.2013 das Ergebnis der Jahresrechnung des Gemeindehaushalts für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgestellt:

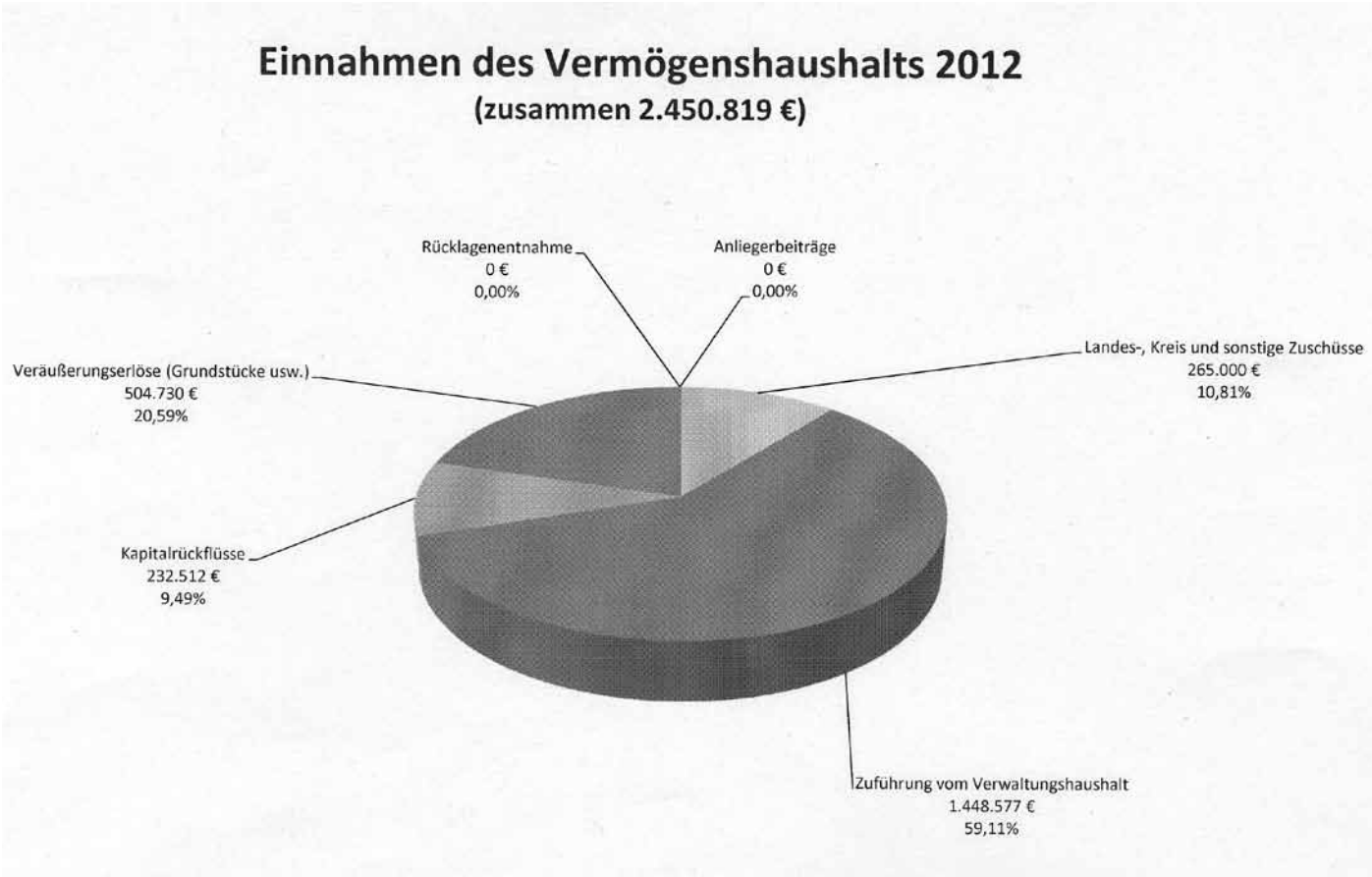
1.	Die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben belaufen sich	
1.1	im Verwaltungshaushalt auf (Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt 1.448.577 €)	19.393.260 €
1.2	im Vermögenshaushalt auf (Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 0 €)	2.450.819 €
1.3	Gesamtsoll Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	**21.844.079 €**
2.	Es betragen die	
2.1	Forderungen aus Geldanlagen *	
	am 01.01.2012:	2.665.983€
	Zugang:	18.778 €
	Abgang:	2.610.283 €
	am 31.12.2012:	74.478 €
2.2	Forderungen aus Finanzanlagen **	
	am 01.01.2012:	2.045.435€
	Zugang:	0 €
	Abgang:	155.205 €
	am 31.12.2012:	**1.890.230** €
2.3	Forderungen aus Beteiligungen ***	
	am 01.01.2012:	2.037.201 €
	Zugang:	0 €
	Abgang:	0 €
	am 31.12.2012:	**2.037.201** €
3.	Kredite	
3.1	Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen (Schulden) am 01.01.2012:	298.630 €
	Zugang:	0 €
	Abgang:	5.092 €
	am 31.12.2012:	**293.538** €

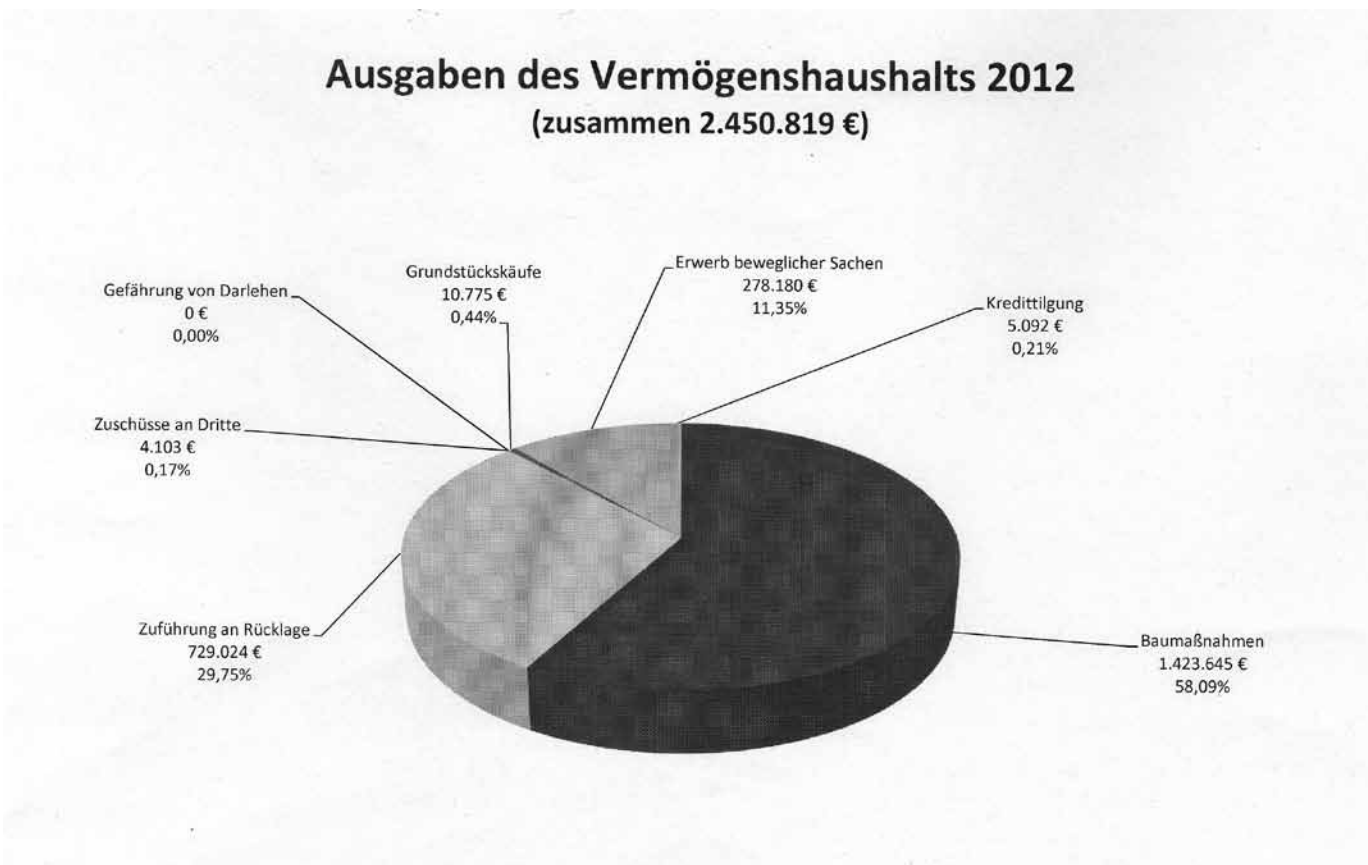
Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2012
(zusammen 19.393.260 €)



Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2012
(zusammen 19.393.260 €)




Einnahmen des Vermögenshaushalts 2012
(zusammen 2.450.819 €)
Rücklagenentnahme
0 €
0,00%
Anliegerbeiträge
0 €
0,00%
Landes-, Kreis und sonstige Zuschüsse
265.000 €
10,81%
Veräußerungserlöse (Grundstücke usw.)
504.730 €
20,59%
Kapitalrückflüsse
232.512 €
9,49%
Zuführung vom Verwaltungshaushalt
1.448.577 €
59,11%


Ausgaben des Vermögenshaushalts 2012
(zusammen 2.450.819 €)
Gefährung von Darlehen
0 €
0,00%
Grundstückskäufe
10.775 €
0,44%
Erwerb beweglicher Sachen
278.180 €
11,35%
Kredittilgung
5.092 €
0,21%
Zuschüsse an Dritte
4.103 €
0,17%
Zuführung an Rücklage
729.024 €
29,75%
Baumaßnahmen
1.423.645 €
58,09%

4. Rücklagen

4.1	Stand der Allgemeinen Rücklage	
	am 01.01.2012:	2.744.247€
	Zugang:	729.025 €
	Abgang:	0 €
	am 31.12.2012:	**3.473.272** €

5.	Kassenbestand	
	am 01.01.2012:	1.240.235 €
	Zugang	4.111.097 €
	Abgang	1.240.235 €
	am 31.12.2012:	**4.111.097€**

* = hauptsächlich Anlage des Bestandes der Allgemeinen Rücklage sowie unverbrauchter Kassenmittel

** = hauptsächlich Darlehen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung

*** = hauptsächlich Stammkapital beim Eigenbetrieb Wasserversorgung

Die Jahresrechnung 2012 des Gemeindehaushalts mit dem Rechenschaftsbericht liegt entsprechend § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit von Donnerstag, 24.10.2013, bis Montag, 04.11.2013, je einschließlich, während den Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 16, öffentlich aus.

Aidlingen, den 18.10.2013
gez. Fauth
Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Aidlingen für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

Der Gemeinderat hat gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in seiner Sitzung vom 26.09.2013 den Jahresabschluss - Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung - der Wasserversorgung Aidlingen für das Jahr 2012 wie folgt festgestellt:

1. **Feststellung des Jahresabschlusses**

1.1	Bilanzsumme	4.548.486,95 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.248.564,56 €
	- das Umlaufvermögen	299.810,75 €
	- Rechnungsabgrenzungsposten	111,64 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.860.222,03 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	84.856,64 €
	- die Rückstellungen	84.230,05 €
	- die Verbindlichkeiten	2.584.350,61 €
1.2	Jahresgewinn	19.605,95 €
1.2.1	Summe der Erträge	881.174,68 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	861.568,73 €

2. **Behandlung des Jahresgewinns**

   Durch den Jahresgewinn in Höhe von 19.605,95 € und den Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 179.319,91 € ermäßigt sich der Gesamtverlust auf 159.713,96 €.

3. Die Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. (3) Ziff. 3 des Eigenbetriebsgesetzes entlastet.

4. **Öffentliche Auslegung**

   Der Jahresabschluss 2012 einschließlich des Lageberichts liegt entsprechend § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes in der Zeit von Donnerstag, 24.10.2013, bis Montag, 04.11.2013, je einschließlich, während den Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 16, öffentlich aus.

Aidlingen, den 18.10.2013
gez. Brenner
Geschäftsführer

Kunst und Kultur in Aidlingen

P R O G R A M M V O R S C H A U

DIALOG - VORTRAG

FRIEDRICH II König von Preußen
"Der Große", "Der alte Fritz"

Komponist, Flötist, Schriftsteller, Staatsmann, Feldherr und der erste Diener seines Staates

im Deufringer Schloss – Rittersaal

am Donnerstag, 7. November 19 Uhr

Manuskript und Moderation:
Ewald Tomaschek

Zum Inhalt:
Ahnentafel, Chronologie seines Lebens, Reformen, Ökonomie, Hofhaltung, Hofkapelle, Tagesablauf, Speiseplan, Anekdoten, die beiden schlesischen Kriege, politische Situation zum 7-jährigen Krieg, Feldzüge, Logistik …
Wir hören eine CD mit einer Komposition von Friedrich II.
Eine berühmte Aussage Friedrichs: „Die Religionen müssen toleriert werden, wenn Türken kommen, werde ich Moscheen bauen."

Eintrittfrei

G R U P P E N A U S S T E L L U N G

„Z I N N O B E R"

im Aidlinger Rathaus

Eröffnung: 17. November 2013
um 11.30 Uhr

Die Idee zum Projekt **ZINNOBER-SOMMER** ist in den Werkstätten des Künstlerhauses Stuttgart im Jahr 2012 entstanden. Die KünstlerInnen - Mitglieder des Künstlerhauses – haben Werke aus den Bereichen Druckgrafik (Siebdruck, Lithografie, Radierung, Fotografie, Video, Plastik etc. geschaffen.)
Das Künstlerhaus wurde 1978 von Stuttgarter KünstlerInnen gegründet und hat sich seitdem zu einer überregional und international profilierten Institution für Gegenwartskunst entwickelt. Schwerpunkte sind Vermittlung neuer Tendenzen im Bereich der bildenden Kunst, Architektur, Design und Theorie sowie die Verknüpfung lokaler und internationaler Auseinandersetzungen.

Dauer der Ausstellung:
18. November 2013 – 10. Januar 2014
Während der Öffnungszeiten des Rathauses

Das TOURNEE THEATER STUTTGART

gastiert zum 4. Mal im Deufringer Schloss
am 23. November 2013 um 20 Uhr
mit dem Theaterstück:
DER GOTT DES GEMETZELS

Nach den großen Erfolgen mit Molières „Gaunereien des Scapin“,Goldonis "Diener zweier Herren“, dem ebenso erfolgreichen Folgeprojekt und der Weltpremiere von Jana Kirschs „Emma“ bringt das Tournee Theater nun die brillante Komödie

"DER GOTT DES GEMETZELS" von Yasmina Reza als weltweit erfolgreichste Komödie der letzten 5 Jahre auf die Bühne.

Mit diabolischem Humor spießt Yasmina Reza erfrischend die moderne Gesellschaft auf – um es in drei Worten zu sagen: „ein geniales Stück“. Jeder Schlag ein Witz. Jeder Witz ein Schlag. Der Krieg, der hier mit allen Waffen und Worten geschlagen wird, das Größte und Tragischste im Kleinsten undKomischsten entfesselt.

Wer intelligentes, direktes Theater der Gegenwart liebt, der sollte mit dem „Gott des Gemetzels“ dringend einen Abend verbringen!

Eintrittskarten und Reservierung:

ab 28. Oktober Bürgeramt Aidlingen 07034/1250
und Ortsbücherei 07034/62060
VK: 12 €, AK: 14 €, Schüler: 5 €

Aidlinger Lesepaten

Wir suchen für Kinder der Werkrealschule Sonnenberg engagierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne Kinder im Alter von ca. 10 bis 12 Jahren als Lesepaten begleiten möchten.

- Wenn Sie Interesse haben, Kinder in die Welt der Bücher und Geschichten einzuführen und deren Lust am Lesen unterstützen wollen,
- Wenn sie ihre eigene Lesefreude an Kinder weitergeben möchten,

dann sind Sie willkommen bei den Aidlinger Lesenpaten.

Wir möchten Sie gerne zu einer unverbindlichen

Informationsveranstaltung

am Dienstag, den 05.11.2013 um 19.00 Uhr
im Aidlinger Jugendzentrum (Buchhaldenstr. 28)

einladen.

Informationen hierzu erhalten Sie auch bei:
Jugendreferat Aidlingen, Frau Krodel & Herr Rätz,
Tel.: 07034 / 61503
Sonnenberg-Werkrealschule, Frau Richter, Tel.: 07034 / 4766

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
1 Handy

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

254/2013	Kinderhochstuhl aus Plastik	07034/5819
261/2013	1 Wohnzimmerschrank, 3-teilig, Eiche rustikal, 3,20m x 2,20m x 0,40m	07056/3783
269/2013	diverse Vorhangstangen + Stoffe	07034/238725
275/2013	Golfbag	07034/7366
282/2013	Kleine Küche: Ober- und Unterschränke 2,70m, incl. Spüle	07034/643691
283/2013	LG Fernseher 35cm Durchmesser, voll funktionsfähig	07034/647447
286/2013	1 Karton Flohmarktartikel	07034/5338
287/2013	Glasbehälter B/H/T 60/30/30, für Aquarium /Terrarium	0151 15177579
288/2013	Fernseher	07034/654747

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag **15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag **9.00 - 15.00 Uhr**
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Herbstliche Kunstwerke ...
In der vergangenen Woche haben wir aus den verschiedensten Herbstfrüchten, wie Hagebutten und Ligusterbeeren,Maiskolben, Kiefernzapfen, Flechten, Moos … ein wunderschönes Mandala gelegt. Wir haben in kleinen Gruppen alle Materialien im Wald und am Platz unseres Bauwagens gesammelt und uns dann gemeinsam an die Arbeit gemacht. Am Ende sah es aus wie ein großes Herbstrad, das herrlich in der Sonne leuchtete, denn an diesem Tag schien sie wieder einmal, nach vielen trüben und nassen Tagen.

Die Sonne haben wir auch für unsere Seidenmalaktion benötigt: Wir bemalten weiße Baumwolltaschen mit Seidenmalfar-

ben und legten dann auf den nassen Stoff verschieden geformtes Laub. Die Blätter saugten dann, Dank der Sonne, an diesen Stellen die Farbe aus dem Stoff und es bliebenhelle Abdrücke des Laubs zwischen den bunten Farben zurück.

Den vergangenen Freitag verbrachten wir dann noch auf dem Venusberg, zwischen Aidlingen und Lehenweiler. Wir lagerten wieder an unserem Lieblingsplätzchen mit den vielen, vielen Steinen zum Bauen und erkundeten, nach dem Picknick, noch die geheimnisvollen Ruinen im nahen Wald - und das Ganze bei herrlichstem Herbstwetter – toll!

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartner:
Sybille Reichow, Tel. 07034 9421513,
Angela Steinert, Tel. 07056 927197.
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Schallenberg-Grundschule

Frederick - Lesewoche: 14.10.-18.10.13
Im Rahmen der Frederick-Woche besuchte der Leiter der Aidlinger Ortsbücherei, Herr Timo Vetter, der den meisten unserer SchülerInnen schon gut bekannt ist, am 16.10.13 die Schallenbergschule.

Viele der SchülerInnen fühlen sich nicht nur in der gut bestückten Schüler-Bücherei Ihrer Schule fast wie zu Hause, sondern besuchen zusätzlich auch noch die Bücherei der Hauptgemeinde.

Herr Vetter las zunächst den Klassen 1 und 2 und danach den "Großen" aus den Klassen 3 und 4 aus einem eigens für sie ausgewählten Buch vor. Mit seiner spannenden Art vorzulesen, konnte Herr Vetter die Kinder einmal mehr für die Geschichten und für das Bücherlesen begeistern.

Ein weiterer Höhepunkt für die Erstklässler der Schallenbergschule ist das gemeinsame Lesen mit ihren "Paten" aus den 4. Klassen, das in dieser Woche erstmalig stattfand.
G. Baust

Probealarm mit der freiwilligen Feuerwehr Aidlingen am 17.10.2013
Für den Ernstfall proben - eine jährliche Pflichtübung und eine aufregende Aktion für die SchülerInnen der Grundschule. In diesem Jahr beteiligten sich wieder Freiwillige der Aidlinger Feuerwehr mit einer spektakulären - und zum Glück fiktiven - Rettungsaktion.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz!

G. Baust

Sonnenberg Werkrealschule

London – Studienreise der Klassen 9a/b vom 21.09. bis 27.09.2013

Mitte September war es endlich so weit: Wir konnten unsere Sprachkenntnisse und das, was wir zum Thema Landeskunde gelernt hatten, in der Praxis anwenden. Als wir in London die „Tube-map“ in der Hand hielten und anfangs noch Probleme hatten, den U-Bahn-Plan zu verstehen, wurde uns klar, warum Herr Ruf in der Schule großen Wert auf die intensive Vorbereitung unserer Studienreise gelegt hatte.
Mit dem Flieger in London-Heathrow gelandet, begann das Abenteuer: All of us students of the „Sonnenbergschule Aidlingen“ discovered LONDON, the melting-pot of nations. Confronted by a vast variety of attractions (London Eye, Musical „Lion King“, St. Paul´s Cathedral, London Bridge, Madame Tussauds etc.) we never got tired. We stayed in host families and gave our best in speaking English. We were proud to be successful in being independent, we didn´t need the teachers´ translation. There´s no better place to study English.

So gefällt uns Schule, jetzt haben wir großen Ehrgeiz unsere Englischnoten zu verbessern. Zur Mitfinanzierung der Reise haben wir Spenden von der Raiffeisenbank und der Kreissparkasse erhalten, wofür wir uns herzlich bedanken. Dankeschön an die uns begleitenden Lehrerinnen und Lehrer Frau Hensle, Frau Richter, Herr Weißhaar und Herr Ruf.

Klassen 9a/9b

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290
Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den **25. Oktober** von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule, Raum 02 und freuen uns auf Euch, Marija und Mary-Ann.

Bildgeschichten: Comic- und Mangastrips
Wer Lust hat witzige Einzelbilder oder kleinere Bildgeschichten zu erfinden, ist hier genau richtig. Ihr müsst nicht perfekt zeichnen können. Der Kursleiter hilft bei zeichnerischen Problemen oder bei der Entwicklung eines Gags. Außerdem stehen bereits gezeichnete Einzelbilder oder Bildfolgen zur Verfügung. Daraus könnt ihr dann eigene Szenen entwickeln (durch Ausschneiden und Kleben). Eine weitere Möglichkeit ist, von Vorlagen, die euch gefallen, abzuzeichnen und wiederum eigene Texte einzubauen.

231 11 400, Herbstferienworkshop, Gerhard Mauch, Donnerstag, 31. Oktober, 10:00 - 16:30 Uhr, **Aidlingen**, vhs, 35,00€, Mindestalter: 10 Jahre.

Englisch für Sechstklässler
In diesem Kurs wiederholen wir in einer kleinen Gruppe das Wichtigste des bisherigen Englischunterrichts. Außerdem wollen wir die Aussprache festigen.
Wir orientieren uns am Englischbuch English G 21, B1 bzw. A1 vom Cornelsen-Verlag mit zugehörigem Workbook - für Realschüler u. Gymnasiasten.

411 29 301, Sibylle Gänß, montags bis mittwochs, 10:00 - 11:30 Uhr, 28. - 30. Oktober, **Schönaich**, Bürgerhaus, 3 Termine, 25,00€ (bereits ermäßigt), einschließlich 1,00 € für Arbeitsmaterial.

Jakob und Wilhelm Grimm, ein deutsches Brüderpaar in ihrer Zeit
Jakob und Wilhelm Grimm werden am 4. Januar 1785, bzw. am 24. Februar 1786 in Hanau geboren. Ihre Lebenswirklichkeit macht ihre Lebensleistung erst möglich. Wer dem nachspürt, entdeckt ein Phänomen brüderlicher Nähe. An diesem Abend erhalten Sie in einer Lesung einen Einblick in das Leben der beiden Brüder. In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der Musikschule Waldenbuch.

201 32 129, Lesung, Jutta Rebmann, Mittwoch, 6. November, 19:00 - 20:30 Uhr, **Waldenbuch**, Musikschule, 12,00€. Anmeldung erforderlich (außer für Inhaber der vhs.KulturKarte).

HipHop Workshop für Kinder
Mädels und Jungs ab 7 Jahren verbringen den Nachmittag mit coolen Beats, bekannten Songs und einfachen Hip Hop Bewegungen. In diesem Workshop erlernen die Kinder Grundelemente aus dem Hip Hop, Koordinationsübungen sowie spielerische Rhythmikschulung gehören ebenfalls zum Workshop. Bewegung und Spaß sind garantiert. Keine Vorkenntnisse nötig.

259 11 150, ab 7 Jahren, Melanie Metin, Sonntag, 10. November, 13:00 - 16:00 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 11,00 (bereits ermäßigt).

Bhutan - Land des Glücks
Bhutan, ein kleines Land am südlichen Rand des Himalajas, ist der einzige Staat der Erde, der das Glück seiner Bevölkerung als Ziel in der Verfassung verankert hat. Der Aidlinger Journalist Karlheinz Reichert hat das vom Buddhismus geprägte Königreich besucht, in dem Rauchen verboten ist und in dem es an den Straßen keine Ampeln gibt. Der Dia-Vortrag ist aber weit mehr als nur eine Spurensuche nach dem Glück. Er hat Menschen fotografiert, die Anlauf genommen haben, um in einer Generation ein ganzes Jahrhundert zu überspringen, auch wenn sie dabei ihre alten Götter und Geister nicht zurücklassen können. Er zeigt liebliche Landschaften, das Takin (Ziegenart), den Maskentanz der Mönche und das berühmte Tigernest, eine Klosterburg, die auf einem 800 Meter hohen Felsvorsprung steht. Wer mit dem Flugzeug nach Bhutan reisen will, muss in Indien oder in Thailand zwischenlanden. Deshalb beginnt der Dia-Vortrag im lärmend-lauten Neu-Delhi.

117 11 110, Diavortrag, Karlheinz Reichert, Mittwoch, 20. Nov., 19:30 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 9,00€ inkl. Getränk, Anmeldung und Abendkasse.

Landratsamt Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen / Soziales
Sozialer Dienst
Frau Roller, Tel. :07031/663-1279
E-Mail: k.roller@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Mutter-Kind-Programm
Ein Angebot für Alleinerziehende mit Kinder von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen und Seminaren.
Ansprechpartnerin: Heike Wohlfeil, Tel. 07031/ 663-1289
E-Mail: h.wohlfeil@lrabb.de